

## Gesamtkonferenz

04.03.2026, 14:00-15:50 Uhr, Max-Inn

Teilnehmer: LuL ( 15 entsch.), 1 EV (2 entsch.), 2 SV (1 fehlend)

Sitzungsleitung: Schulleiter

Protokoll: Lehrkraft nach Plan



TOP (insg. 7)

<b>1</b>	<b>Begrüßung durch den Schulleiter</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Begrüßung der Kolleginnen und Kollegen, Eltern- und Schülervereinerinnen und Vertreter</li><li>- Vorstellung von Michelle Revilla (Landeskoordinatorin SoR-SmC)</li><li>- Vorstellung der Tagesordnung</li></ul>	
<b>2</b>	<b>Schulcurriculum Demokratiebildung/ Erinnerungsarbeit</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Schulcurriculum von über den alltäglichen Unterricht und die bestehenden Mitwirkungsmöglichkeiten hinaus durchgeführten Aktivitäten zur Demokratiebildung am MPG</li><li>- vielfältige über die Jahrgänge 5-11 hinweg durchgeführte Aktivitäten</li><li>- Aufruf zur Sammlung der Aktivitäten zum Zwecke der übersichtlichen Zusammenstellung und ggf. Neuordnung wegen G9</li></ul>	
<b>3</b>	<b>Vorstellung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Landeskoordinatorin Michelle Revilla informiert über das Konzept</li><li>- Schülerin J.S. sowie der Schüler L.G. berichten in diesem Zusammenhang über ein Projekt mit StR'in J.H. im Rahmen der Projekttag mit dem Ziel des Anschlusses an das Netzwerk SoR-SmC, sowie des Austauschs zwischen verschiedenen Schulen</li><li>- SoR-SmC wird von allen Bildungsministerien unterstützt/ empfohlen</li><li>- knapp 5.000 Mitglieder, davon 73 Mitgliedsschulen im Saarland</li><li>- Ziele: diskriminierungssensible Schulkultur, aktives und nachhaltiges Engagement, Zugang zu Projekten / Materialien externer Unterstützer sowie Vernetzung</li><li>- Empfehlungen für Aufnahmeprozess: Bildung von Arbeitsgruppen, Entwicklung einer Strategie um nachhaltige Entwicklungsprozesse anzustoßen, Durchführung von Projekten und schließlich Abstimmung über einen Antrag an die Bundeskoordination in Berlin</li><li>- Ideen zur nachhaltigen Verankerung im Schulleben:<ol style="list-style-type: none"><li>1. Regelmäßigkeit / Ritualisierung</li><li>2. Professionalisierung aller Schulmitglieder (z.B. Projekttag, Pädagogische Tage)</li><li>3. Kooperation</li><li>4. Sichtbarkeit</li></ol></li><li>- <a href="https://www.schule-ohne-rassismus.org/">https://www.schule-ohne-rassismus.org/</a></li></ul>	
<b>4</b>	<b>AG Kommunikationscodex am MPG</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Hinweis auf z.T. schwierige Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft</li><li>- Problematik Social Media / E-Mail</li><li>- Erarbeitung eines Codex für Kommunikation und Netiquette<ul style="list-style-type: none"><li>- Bildung gemischter Arbeitsgruppen von Eltern und Lehrkräften (je 4 Vertreter)</li><li>- Rückkopplung an Eltern- und Lehrerschaft, Sammeln von Vorschlägen</li></ul></li></ul>	

- Gemeinsames Treffen (ggf. online) zur Erstellung der Endfassung des Codex' und der Netiquette
- Besprechung der Vorlage in Gesamtkonferenz
- Beschluss durch Schulkonferenz

## 5 Begabtenförderung (SE)

- Denkwerkstattkurs MaxPloers – Begabungsförderung am MPG – Erprobungsphase
- Ziele: individuelles Fördern und Fordern, selbstständiges und forschendes Lernen, Förderung von Kreativität und Problemlösekompetenz, Stärkung überfachlicher Kompetenzen
- Beginn der Erprobungsphase am 25.02.26
- Dauer der 1. Runde: 6 Wochen
- Termin mittwochs 5./6. Stunde – Schülerforschungszentrum
- Betreuende Lehrkräfte OStR B.B. und Str'in C.S.
- Teilnehmer SuS aus Klassenstufe 6
- Zukünftig angedacht ist Beginn 2. Halbjahr Klassenstufe 5
- Absprache unter Fachkollegen, sollte auf Konferenzen institutionalisiert werden
- Phase I
  - Förderangebot an besonders engagierte und begabte SuS (Drehtürmodell)
  - Auswahl erfolgt in Phase I durch Vorschlag der Klassenleitungen (auch Rücksprache mit HF-Lehrkräften)
  - Notwendigkeit der verbindlichen schriftlichen Anmeldung und Einverständniserklärung der Eltern
  - Verpflichtung der regelmäßigen Teilnahme und eigenständiges Nacharbeiten der versäumten Unterrichtsinhalte
  - wichtig: Vorrang fachlicher Verpflichtungen (GLNs, Tests, Referate, ...)
- Zukunftsperspektive
  - 2. Runde der Erprobungsphase – Beginn nach den Osterferien
  - ab SJ 2026/2027 evtl. Etablierung des Förderangebots für den jeweiligen 6. Jahrgang
  - Organisation der Kurse noch nicht festgelegt, d.h. variabel, da normalerweise Halbjahreskurse
- Warum braucht das MPG eine Denkwerkstatt?
  - Umgang mit Heterogenität
  - Förderung überfachlicher Kompetenzen
  - Ergänzung zum Regelunterricht → vertieftes Arbeiten etc.
  - positive Effekte für die gesamte Schule
- <https://digitale-drehtuer.de/>

## 6 Schutzkonzept

- verpflichtendes, strukturiertes Maßnahmenpaket gegen jede Form von Gewalt und sexuellem Missbrauch
- Konzept wird partizipativ von Schulleitung, Kollegium, Schülern und Eltern entwickelt und regelmäßig aktualisiert
- AG: Schulsozialarbeiterin P.M., Unterstufenkoordinatorin I.K., Mittelstufenkoordinator S.H., Schulleiter C.B.L.
- Erarbeitung einer OSS-Befragung für die Schülerschaft zur Risiko- und Ressourcenanalyse (AG+PR+SV)
- Auswertung Befragung (AG)
- Erstellung einer Vorlage des auf das MPG zugeschnittenen Schulkonzepts (AG)
- Diskussion in der Schulgemeinschaft (inkl. Angestellte)

- Rückmeldung von Eltern, Schülerschaft und Lehrerschaft → Gesamtkonferenz
- Beschluss in Schulkonferenz
- Pädagogischer Tag (Verhaltenskodex)
- Regelmäßige Evaluation → Anpassung

**7**

**Sonstiges**

- Parken am MPG: deutliche Verbesserung der Situation durch Neuordnung des Verkehrskonzeptes in der Pavillonstraße; zukünftige Planung beinhaltet ein Vorziehen der Elternhaltestelle → bessere Übersicht  
([www.sr.de/sr/sr3/themen/sr\\_3-land/verkehrsprojekt\\_sls\\_max\\_planck\\_gymnasium\\_100.html](http://www.sr.de/sr/sr3/themen/sr_3-land/verkehrsprojekt_sls_max_planck_gymnasium_100.html))
- noch immer parken SchülerInnen und schulfremde Personen auf den ausgewiesenen Lehrerparkplätzen → Wiedereinführung von Parkausweisen für Lehrkräfte und Referendare
- Schülerlotsen evtl. vor Schulbeginn und nach Schulschluss → Ausbildung durch Kreisverkehrsschule, evtl. als AG (SV benennt interessierte Schülerinnen und Schüler) <https://www.saarlouis.de/leben-in-saarlouis/zusammenleben/familie-und-soziales/jugendverkehrsschule/>

----- Ende -----